

(Büro-/Verwaltungsleitung oder Beamtin/Beamter)

UNFALLANZEIGE für BEAMTE

Zur Anerkennung des Unfalles als Dienstunfall sind die nachfolgenden Daten nach § 31 des Beamtenversorgungsgesetzes von dem/der betroffenen Beamten/Beamtin zu erheben. Die Angaben werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz.

VERTRAULICH ! VERSCHLOSSEN !
 (Personalaktenführende Stelle)

Technische Universität Berlin

[bitte auswählen]

A. Angaben zur Person

1 Vorname, Familienname, Geburtsdatum	
2 Amts-/Dienstbezeichnung, Besoldungsgruppe	
3 Anschrift der Familienwohnung	
4 Telefon	dienstlich: _____ privat: _____
5 Bezeichnung und Anschrift der Dienststelle	
6 Regelmäßiger Einsatzbereich des Beamten ?	
7 Arbeitszeit am Unfalltag	Beginn (Stunde, Minute) _____ Ende (Stunde, Minute) _____
8 Besteht/Bestand infolge des Unfalles Dienstunfähigkeit ?	<input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> JA von bis
9 Krankenkasse/Krankenversicherung des Beamten (Bezeichnung/Anschrift)	

B. Angaben zum Unfallereignis

1 Unfallzeitpunkt ? (Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit)	
2 Unfallstelle ? (genaue Orts- und Straßenangabe, insbesondere bei Wegeunfällen)	<input type="checkbox"/> WEGEUNFALL (Weg zur/von der Dienststelle) *)
3 Verletzte Körperteile (genaue Bezeichnung)	
4 Art der Verletzung	

*) bei Wegeunfällen sind weitere Angaben erforderlich; -> Vordruck Wegeunfall

5 Name, Anschrift von Zeugen des Unfalls (ggf. auf gesondertem Blatt)	
6 Name und Anschrift des <u>erst</u> behandelnden Arztes/ Krankenhauses (Tag der Aufnahme)	
7 Welcher Arzt behandelt den Beamten zur Zeit ? (Name, Anschrift)	
8 Liegt ein Verschulden Dritter (Fremdverschulden) vor? (Name, Anschrift des Schuldigen, ggf. Kfz.-Kenn- zeichen, Versicherung und Versicherungsnummer)	<input type="checkbox"/> JA, FREMDVERSCHULDEN liegt vor *)
9 Welche Sachschäden sind dem Beamten bei dem Unfall entstanden?	
10 Ausführliche Unfallschilderung (Ursache und Hergang des Unfalles, dienstliche Verrichtung zum Unfallzeitpunkt, ggf. auf Beiblatt und mit Unfallskizze)	

Büroleitung oder Beamtin/Beamter / Datum	Sicherheitsbeauftragter / Datum	Personalrat / Datum
--	---------------------------------	---------------------

***)** bei Fremdverschulden sind weitere Angaben erforderlich; -> Vordruck FragebogenDrittverschulden

Erläuterungen zur Unfallanzeige für Beamte/Beamtinnen

I. Allgemeine Erläuterungen

Wann ist eine Unfallanzeige zu erstatten?	Bei jedem Unfall, der in Ausübung oder infolge des Dienstes sowie auf dem Weg zur Dienststelle oder auf dem Heimweg von der Dienststelle eingetreten ist und einen Körperschaden verursacht hat.
Wer hat die Unfallanzeige zu erstatten?	Beamtin/Beamter oder Büroleiter/Dienstvorgesetzter
In welcher Anzahl ist die Unfallanzeige zu erstatten?	In einfacher Ausfertigung für die Personalstelle/Dienstunfallstelle. Eine Kopie erhalten der Personalrat und ggf. die Sicherheitsfachkraft und der Arzt.
Innerhalb welcher Frist ist die Unfallanzeige zu erstatten?	Unmittelbar nach Bekannt werden des Unfalles. Der Dienstvorgesetzte hat den Unfall nach dem Bekannt werden <u>sofort</u> zu untersuchen (§ 45 Abs. 3 BeamtVG).
Was ist bei schweren Unfällen und Todesfällen zu beachten?	Ggf. Maßnahmen zur sofortigen Beseitigung der Gefahrenquelle treffen; bei Unfällen mit Todesfolge ist die Polizei zu benachrichtigen.

II. Erläuterungen zu den Fragen der Unfallanzeige

- A 5** Hier ggf. Außenstelle der Behörde angeben.
- A 6** Hier bitte Funktion/Tätigkeit einsetzen: z.B. Beamter im Außendienst
- B 3** Beispiele: rechter Unterarm, linker Zeigefinger, rechte Kopfseite
- B 4** Hier z.B. einsetzen: Knochenbruch mit oder ohne offene Wunde, Verstauchung, Prellung, Platzwunde, Schnittverletzung
- B 10** Die Schilderung des Unfallhergangs muss detaillierte Angaben zum Unfall und zu seinen näheren Umständen enthalten. Insbesondere ist bei Gelenkverletzungen der genaue Bewegungsablauf zu schildern.

Folgende Angaben sind bei Wegeunfällen unbedingt notwendig:

- Zu welcher Uhrzeit, wo (Ort, Straße) und an welcher Stelle (Treppenhaus, Hof, Flur, Bürgersteig, ...) hat sich der Unfall ereignet?
- Zu welcher Uhrzeit
 - a) sollte der Dienst am Unfalltag beginnen?
 - b) hat der Dienst am Unfalltag geendet?
- Welcher Weg wurde am Unfalltag genommen (bitte alle ohne öffentliche Verkehrsmittel benutzten Straßen einzeln aufführen)? Bitte Ziel, Wegstrecke und Grund des Weges sowie Umwege und Unterbrechungen angeben.
- Wo befand sich der Dienstort am Unfalltag?
- Bei Unfällen auf Gehwegen infolge Winterglätte ist der Straßenzustand eingehend zu schildern und im Falle von Streupflichtverletzungen die Unfallstelle genau zu bezeichnen (ggf. Lageskizze).
- Bei Verkehrsunfällen außerdem: Wurde der Unfall von der Polizei aufgenommen? (wenn ja, bitte Ermittlungsbehörde und Az. angeben!).

- Bitte verwenden Sie bei WEGEUNFÄLLEN und/oder bei FREMDVERSCHULDEN für Ihre Angaben unbedingt den hierfür entwickelten Vordruck.